

# Allgemeines Gleichstellungsgesetz AGG

Das Allgemeine Gleichstellungsgesetz schafft für Arbeitgeber und Arbeitnehmer Rechte und Pflichten. Was sich hinter dem Gesetz verbirgt und auf was Sie besonders zu achten haben, erfahren Sie in diesem Seminar. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Tipps für die Umsetzung in Ihrem Unternehmen.

## Zielgruppe:

Geschäftsführer/innen, Unternehmer/innen, Führungskräfte, leitende angestellte mit Führungsverantwortung

## Themenübersicht: u.a.

- 1. Hintergrund zur Entwicklung des AGG**
- 2. Persönlicher Anwendungsbereich**  
Wer ist durch das Gesetz geschützt?  
Vor wem wird geschützt?
- 3. Sachlicher Anwendungsbereich**  
Vor was wird geschützt?  
Benachteiligungen und Belästigungen im AGG  
Arbeitsrechtlichen Bereichen ist das AGG zu beachten?  
Folgen des Verstoßes gegen ein Benachteiligungsverbot
- 4. Bestimmung und Erläuterung der einzelnen Diskriminierungsmerkmale**  
Religion, Alter, Geschlecht etc.
- 5. Rechtfertigung unterschiedlicher Behandlungen**  
Was wird unter den Begriffen „Angemessenheit“ und „Legitimes Ziel“ verstanden?
- 6. Rechte der Beschäftigten bei unzulässiger Benachteiligung**  
Beschwerderecht, Schadensersatz etc.
- 7. Aktuelle Rechtsprechung zum AGG**
- 8. Vermeidung des „AGG-Hopping“**  
Wo kann man AGG-Informationen über Bewerber erhalten?  
Zentrale Datenbank und Datenschutz etc.
- 9. Tipps für die Beachtung und Umsetzung des AGG im Unternehmen**  
Organisationspflichten des Arbeitgebers  
Beispiel einer diskriminierenden Stellenanzeige  
Vermeidung von Benachteiligung bei der Einstellung und Kündigung eines Arbeitnehmers

## Teilnehmer:

max. 8 Teilnehmer, Voranmeldung erforderlich

## Referent:

Rechtsanwalt  
Andreas Ackenheim

## Seminardauer:

1 Tag

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

## Ort:

Klein-Winternheim

## Seminarpreis:

auf Anfrage

## Kontakt:

Anwaltskanzlei Ackenheim  
Raiffeisenstrasse 23  
55270 Klein-Winternheim

Tel.: 0 61 36 / 76 28 33

Fax: 0 61 36 / 76 32 91

E-Mail: [info@ackenheim-seminare.de](mailto:info@ackenheim-seminare.de)

Das Seminar findet in den Räumen der Kanzlei statt. Inhousetermine sind möglich.

**Anmeldung (per FAX an 06136 – 763291)**

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar „Allgemeines Gleichstellungsgesetz - AGG“ an:

Name / Vorname	
Straße	
PLZ und Ort	
Telefon / Fax	
Mobil	
E-Mail	
Beruf / Position	

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ich möchte zukünftig über das Seminarangebot per Email informiert werden.

Ort, Datum	Unterschrift

**Teilnahmebedingungen:**

1. Veranstalter: Veranstalter ist die Anwaltskanzlei Ackenheil.
2. Anmeldung und Vertragsschluss: Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung zustande.
3. Zahlung: Das Teilnahmeentgelt ist mit Rechnungsstellung vor Veranstaltungsbeginn fällig und unter Angabe der Rechnungsnummer zu zahlen.
4. Rücktritt: Ein Rücktritt ist bis spätestens 14 Tage vor Beginn des Seminars durch schriftliche Erklärung möglich. Bei späterer Abmeldung ist der Veranstalter berechtigt, 30% des Rechnungsbetrages als Kostenpauschale zu verlangen bzw. einzubehalten. Bei Absagen am Vortag oder am Veranstaltungstag beträgt die Kostenpauschale 100%. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird.
5. Absage von Veranstaltungen und Änderungen: Die Veranstaltung kann mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten oder aufgrund höherer Gewalt durch den Veranstalter abgesagt werden. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, der Veranstalter handelt vorsätzlich oder grob fahrlässig. Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder Verschiebungen im Ablaufplan aus triftigem Grund berechtigt.
6. Haftung: Der Veranstalter haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.
7. Datenschutz: Die Daten des Teilnehmers werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung gespeichert und verwendet, es sei denn der Teilnehmer hat sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden erklärt, dass seine Daten für künftige Veranstaltungen verwendet werden.
8. Urheberrecht: Das Kopieren oder die Weitergabe der eingesetzten Arbeitsunterlagen an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Urheberrechte -Inhabers zulässig.
9. Unwirksame Klauseln: Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.